

Mit freundlichem Gruss

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **106 (1980)**

Heft 26

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Fragen an Radio Seldwyla

Frage: Nun sind wir ja, nach der Entscheidung des Schweizerischen Olympischen Komitees (SOK), noch einmal knapp um einen Olympia-Boykott herumgekommen. Stimmt es eigentlich, dass die meisten westlichen Länder beschlossen haben, nurmehr Frauen als Athleten nach Moskau zu entsenden?

Antwort: Im Prinzip schon. Es handelt sich dabei um eine Kompromisslösung, da ja ausdrücklich von Boy-cott und nicht von Girl-cott die Rede ist.

Frage: Im Zusammenhang mit der Verhaftung der beiden französischen Zöllner, die in Basel eine heisse wirtschaftskriminelle Spur verfolgten, und der darauffolgenden Protestaktionen ihrer französischen Kollegen möchte ich Sie fragen: Gibt es eigentlich zweierlei Arten von Fluchtkapital?

Antwort: So ist es! Unter dem Begriff Fluchtkapital versteht

man einmal die Beute, die aus einem Bankeinbruch stammt und mit der die jeweiligen Räuber das Weite suchen. Auf sie darf, im Rahmen internationaler Polizeizusammenarbeit, grenzüberschreitend Jagd gemacht werden. Dagegen bleibt jenes Geld, welches am Rande der Legalität



Natürlich gibt es in der grossen Grün 80 auch ein Radiostudio

Schlingpflanze

Mit freundlichem Gruss

Das Heimweh nach Vergangenen,
die liebe Nostalgie,
ist Gold, das keine Zinsen trägt,
es baut die Zukunft nie.
Das Gestern, ach, ist immer schön,
schliess es ins Herz hinein,
doch schau auch zum Morgen hin,
sonst stellt es dir das Bein.

Mumenthaler

schwarz über die Grenze bewegt wird, für die offiziellen Organe tabu. Im übrigen wären die französischen Zollfahnder gut beraten, sich nicht in Dinge einzumischen, an denen nicht einmal wir Schweizer im eigenen Lande ungestraft rühren dürfen.

Frage: Wie ich einem Basler Blatt entnehme, soll der in Stadt und Land beliebte Wysel Gyr sich «mit grösster Bestürzung und ehrlicher Verärgerung» an eine Zürcher Quartierzeitung gewandt haben, weil diese die Kühnheit besass, eine ganze Seite «für die nichtassimilationswilligen Ausländer» zu reservieren. Ist

Wysel Gyrs Entrüstung berechtigt?

Antwort: Im Prinzip schon; denn schliesslich haben sich zahlreiche Auslandschweizerkolonien auch an ihre Umgebung angepasst und jodeln dort in der jeweiligen Landessprache.

Frage: Wie erklären Sie sich das grosse Bienensterben, das ausgerechnet die Immenvölker an der Basler «Grün 80» heimsuchte?

Antwort: Als Menetekel für unsere herbizidverseuchte schöne neue Welt. «Es grünt so grün, wenn Basels Chemikalien sprühen!»
Diffusor Fadinger

chmack dazu.



7 mg
Kondensat

0,6 mg
Nikotin

Neu
Maryland-Geschmack